

Publikationen

Bücher

- Vermischte Zustände – Heidegger im literarisch-philosophischen Leben der fünfziger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts. Würzburg. Königshausen & Neumann 2015.
- Margret Boveri und Ernst Jünger. Briefwechsel aus den Jahren 1946 bis 1973. Herausgegeben und mit einem Nachwort von Roland Berbig, Tobias Bock und Walter Kühn. Landtverlag: Berlin 2008.
- Literaturen des Pathos. Hrsg. von Björn Hayer und Walter Kühn. Büchner-Verlag: Marburg 2018.
- Literarische Werdegänge. Lesebiografien von Nachwuchswissenschaftler_innen. Büchner-Verlag: Marburg 2018.

Aufsätze

- Das alte Buch. Eichs Beitrag zur Festschrift von Martin Heidegger. In: Berliner Hefte. Zur Geschichte des literarischen Lebens 7 (2005), S. 152-171.
- Die Heidegger-Festschrift von 1959. In: Berliner Hefte. Zur Geschichte des literarischen Lebens 8 (2008), S. 186-205.
- Ein weiblicher Heidegger. Ilse Aichinger im literarisch-philosophischen Leben der fünfziger Jahre. In: Berliner Hefte 9. Zur Geschichte des literarischen Lebens (2010), S. 55-68.
- „Ich bin das Immerzu-ans-Sterben-Denken“. Ingeborg Bachmanns Lektüre von Heideggers „Sein und Zeit“ in Wien. In: Treibhaus. Jahrbuch für die Literatur der fünfziger Jahre 10 (2014), S. 269-293.
- „Es ist auch keines – Wolfgang Hildesheimers „Spiele, in denen es dunkel wird“ im Spiegel des Heidegger-Mottos. In: Literatur für Leser 15 (2016), S. 187-198.
- Teufel, Vieh, Kind: Luise Rinsers Kurzgeschichte „Die rote Katze“ aus tierethischer Perspektive. Tierethische Ansätze als Potenziale eines produktiven und wertgestützten Deutschunterrichts. Hrsg. von Björn Hayer und Klarissa Schröder. Trier: WVT 2016, S. 55-67.
- Verrückte Gärten bei Peter Rühmkorf. In: „Ich wandle unter Blumen / Und blühe selber mit“. Zur Kultur- und Sozialgeschichte des Gartens. Hrsg. von Lothar Bluhm, Markus Schiefer Ferrari und Christoph Zuschlag. Tectum Verlag: Marburg 2018, S. 217-242.
- Ernst und Spott. Kleists Ode für Friedrich Wilhelm den Dritten. In: Fakten und Vorbehalte. Festschrift für Lothar Bluhm zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Stephan Merten, Gabriela Scherer, Björn Hayer und Kathrin Heintz. WVT: Trier 2018, 207-219.
- Dunkle Zeiten – Heines pathetische Widmungsgedichte „An Edom!“ und „Brich aus in lauten Klagen“ als „Vorwort“ des Romanfragments „Der Rabbi von Bacherach“? In: Literaturen des Pathos. Hrsg. von Björn Hayer und Walter Kühn. Büchner-Verlag: Marburg 2018, S. 79- 96.
- [Gemeinsam mit Björn Hayer:] Einleitung. In: Literaturen des Pathos. Hrsg. von Björn Hayer und Walter Kühn. Büchner-Verlag: Marburg 2018, S. 1-14.
- [Gemeinsam mit Kathrin Heintz und Laura Dexheimer]: „So ist das Tagebuch die letzte Waffe, die dem seine Freiheit verteidigenden Individuum geblieben ist“ – Tagebücher als Medium der Menschenrechtsbildung. In: Menschenrechtsbildung. Handreichungen für Schule und

Unterricht. Hrsg. von Matthias Bahr, Bettina Reichmann und Christine Schowalter. Ostfildern: Matthias Grünewald Verlag 2018, S. 124-136.

- „Trostbild der Gedancken.“ Johann Christian Günthers Abschieds-Widmungen. In: „Das süße Wort: Ich liebe dich“ – Konstellationen der Liebe in Literatur, Kunst und Wissenschaft. Baden-Baden: Tectum Verlag 2018, S. 159-182.
- Lebens- und Lesespuren. In: Literarische Werdegänge. Lesebiografien von Nachwuchswissenschaftler_innen. Marburg: Böhner-Verlag 2018 S. 147 – 162.
- [Gemeinsam mit Kathrin Heintz]: Fragen, denen wir uns stellen müssen. In: Literarische Werdegänge. Lesebiografien von Nachwuchswissenschaftler_innen. Marburg: Böhner-Verlag 2018 S. 7-12.
- „Brich aus in lauten Klagen“. Heines literarische Kämpfe für die Menschenrechte. Eine Skizze. In: „Bist du ein Mensch, so fühle meine Not.“ Menschenrechte in kultur- und sozialwissenschaftlicher Perspektive. Hrsg. von Lothar Bluhm, Markus Schiefer Ferrari und Werner Sesselmeier. Baden-Baden: Tectum Verlag 2019, S. 119-142.

Rezensionen

- Gedichte von Peter Rühmkorf. Interpretationen. Hrsg. von Rüdiger Zymner und Hans-Edwin Friedrich. In: Wirkendes Wort 66 (2016), H. 1, S. 175-178.
- Eugen Wenzel: Ein neues Lied? Ein besseres Lied? Die neuen „Evangelien“ nach Heine, Wagner und Nietzsche. In: Wirkendes Wort 66 (2016), H. 3, S. 180-183.
- Hannah Markus: Ilse Aichingers Lyrik. Das gedruckte Werk und die Handschriften. Berlin: De Gruyter 2015. In: Wirkendes Wort 67 (2017), H. 1, S. 155f.
- Poetologien deutschsprachiger Literatur 1930-1960. Kontinuitäten jenseits des Politischen. Hrsg. von Moritz Baßler, Hubert Roland und Jörg Schuster. In: Wirkendes Wort 67 (2017), H. 2, S. 323-325.
- Ann-Christin Bolay: Dichter und Helden. Heroisierungsstrategien in der Biographik des George-Kreises. In: Wirkendes Wort 68 (2018), H. 1, S. 147f.